

<b>Seite:</b>	0 bis 0	<b>Gattung:</b>	Tageszeitung
<b>Rubrik:</b>	Lokales	<b>Jahrgang:</b>	2011
<b>Seitentitel:</b>	BM-WK	<b>Auflage:</b>	388.191 (gedruckt) 346.856 (verkauft) 363.799 (verbreitet)
<b>Ausgabe:</b>	Bergische Morgenpost   Wermelskirchener Anzeiger	<b>Reichweite:</b>	1,06 (in Mio.)

# Der zweite Landespreis für die Musikschule

## 2007 den ersten Titel verliehen

Wermelskirchen (gt) Die Musikschule Wermelskirchen wird jetzt bereits zum zweiten Mal mit dem Landespreis des Sparda-Musiknetzwerks ausgezeichnet. In der Sparte Kulturleben wird sie prämiert für das Konzertprojekt "Pop & Klassik" mit dem Sinfonieorchester der Musikschulgemeinde Wermelskirchen, dem Blasorchester Darbinghausen, der Coverband Jokebox, den Good News Singers, dem Rocky Horror Picture Show- Ensemble und den Katt dancers. Mit 1000 Euro ist dieser Musikpreis dotiert. Bei dem Großereignis "Pop & Klassik" spielten, sangen und tanzten mehr als 200 Laienkünstler und etliche Profis an zwei Tagen "über die Vereins- und Stilgrenzen hinweg und ließen so ein ganz neues Klangerlebnis entstehen", lobt die Jury des Sparda-Musiknetzwerkes und hält dieses Projekt daher für für auszeichnungswürdig. Das Projekt "Pop & Klassik" habe mit seiner umfassenden Vernetzung einer faszinierend großen Anzahl von Musik-

schaffenden unterschiedlichster Genres im Ort beispielgebend für eine Bereicherung des Kulturlebens gesorgt - so das Urteil der Jury.

Diese besteht beim Landespreis, der in den Kategorien Begegnung, Bildung, Kulturleben und Nachwuchs vergeben wird, aus Fachleuten der Wissenschaft, Musik, Kultur und Politik. Außerdem sind der Vorstand der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales sowie Vertreter des Landesverbandes der Musikschulen und des Landesmusikrates beteiligt. Die Musikschule Wermelskirchen erhielt bereits 2007 einen solchen Landespreis, ebenfalls in der Sparte Kulturleben. Ausgezeichnet wurde sie damals für die Aufführung der Komposition "Cantus Lucis" von der Musikschuldozentin Angelika Niescier. Sie hatte sich für diese jazzige Komposition von den Bildern des Wermelskirchener Malers Heinz Engels inspirieren lassen. Zum siebten Mal zeichnet das Sparda-

Musiknetzwerk Musikschulen für besondere Projekte aus. Vier Auszeichnungen und drei lobende Erwähnungen werden, wie auch in den Vorjahren, wieder in einer feierlichen Veranstaltung in der Robert Schumann-Hochschule in Düsseldorf verliehen. Dort präsentiert sich dann auch die Musikschule Wermelskirchen mit einem Musikbeitrag. Martin Recker, Vorstand der **Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West** und Jurymitglied, erklärt zum Wettbewerb: "2010 haben wir unsere Bewerbungsmodalitäten verfeinert. Daher konnten wir uns auch in diesem Jahr über eine hohe Anzahl von eingereichten Projekten freuen, die in ihrer Ausrichtung alle sehr interessant waren und uns die Entscheidungen nicht leicht gemacht haben." Preisverleihung 19.11., ab 18 Uhr, Robert Schumann-Hochschule, Düsseldorf

<b>Wörter:</b>	348
<b>Urheberinformation:</b>	(c) Rheinische Post